



Freiheitskämpfer, Glücksbringer und andere Helden gesucht!

Sozialverbände beklagen seit langem einen großen Mangel an Pflegekräften für behinderte Menschen, nicht nur in Berlin. Speziell persönliche Assistentinnen und Assistenten werden gesucht. Dagegen kann man doch etwas tun, dachte sich das Spandauer Pflegenetzwerk Futura und entwickelte mit der Agentur brandproject die Kampagne „Ziemlich beste Assistenten“.

Der Name der Initiative war schnell gefunden. Wer kennt nicht die sympathische Geschichte um den knorrigen querschnittsgelähmten Philippe und seinen unkonventionellen Betreuer Driss. Der preisgekrönte Film aus dem Jahr 2012 zeigt sehr eindrücklich: Behinderte Menschen brauchen kein Mitleid. Sie benötigen Unterstützung um aktiv am Leben teilzunehmen. Die Hamburger Kreativen, die einige Erfahrung in sozialpolitischen Kommunikationsaufgaben (IG Metall, Pride e.V., Gesundheitsvorsorge- und Bildungsprojekte) mitbrachten, führten Interviews, um den Arbeitsalltag der Pflegekräfte und die persönliche Motive in diesem „Job“ zu verstehen. So entstanden fünf biografische Geschichten, die jetzt auf der Website „ziemlich-beste-assistenten.de“ zu lesen sind. Darüber hinaus wird hier erklärt, was die Arbeit in der Persönlichen Assistenz von anderen Pflegeberufen unterscheidet: der enge persönliche Kontakt zu den Klienten, die hohe Eigenverantwortlichkeit und die Flexibilität im Pflegealltag. Interessenten finden Informationen und konkrete Hilfe zum Einstieg in diesen Beruf. Mittelfristig ist unter ziemlich-beste-assistenten.de eine Assistenzbörse geplant, die behinderte Menschen mit Pflegekräften zusammenbringt.

Mit der Initiative möchte Futura Berlin nicht nur qualifizierte Fachkräfte, Berufsanfänger oder Quereinsteiger ermutigen, sich für diesen Pflegeberuf zu entscheiden. „Wir sehen uns auch als Sprachrohr für behinderte Menschen, die keine Lobby haben“, so der Geschäftsführer Andreas Kohl „Es könnten viel mehr Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen in eigenen vier Wänden oder in betreuten Wohngemeinschaften leben.“ Der Weg in die Selbständigkeit für neue Klienten wird bei Futura durch eine fundierte sozialpädagogische Betreuung unterstützt. Ist für sie erst einmal geeignetes Personal und barrierefreier Wohnraum gefunden, wird für die Betroffenen und ihre Angehörigen sehr schnell ein Mehr an Lebensqualität spürbar.

Über Futura, pflegen, betreuen, beraten

Die Futura GmbH bietet seit ihrer Gründung im Jahr 2000 Menschen mit schwersten Behinderungen oder Erkrankungen alle Pflege- und Serviceleistungen für ein selbstbestimmtes Wohnen und Leben. Mehr als 100 Mitarbeiter setzen sich täglich dafür ein, Menschen mit Handicap und hoher Pflegebedürftigkeit den Alltag in den eigenen vier Wänden zu erleichtern. Zu den Leistungsschwerpunkten zählen Betreutes Einzelwohnen, Betreute Wohngemeinschaften, Ambulante Pflege, Persönliche Assistenz und Heimbeatmung. Mehr unter www.futura-berlin.de.



Logo, Website, Plakate und weitere Werbemittel der Initiative entwickelte brandproject mit Peter Brand (Art Direktion) und Dominik Neubauer (Text). Für die illustrierten Portraits wurden die Künstler/innen Florian Bayer, Liz Hanke, Anne Lück, Jörn Peper und Maria Suckert gewonnen. Die Website programmierte Pawel Kowalczyk von goodranking.





Plakative Berufsbezeichnungen: Persönliche Assistenten/innen sind wahre Helden.



brandproject ist seit 2013 für Futura Berlin tätig. Neben Logo, Slogan und dem kompletten Corporate Design ist die Hamburger Agentur für sämtliche Kommunikationsmaßnahmen des Pflegenetzwerks verantwortlich. Im August 2015 entstand in Zusammenarbeit mit dem Rapper Graf Fidi ein Imagefilm für das Pflegenetzwerk im Look eines Musikvideos. (Link)



Links

<http://www.ziemlich-beste-assistenten.de>

<http://detektor.fm/gesellschaft/pflegekraefte-mangel-deutschland>

<http://rollingplanet.net/die-wahrheit-uber-die-beiden-ziemlich-besten-freunde>

<http://www.futura-berlin.de>

[Youtube-Kanal von Futura](#)

<http://www.brandproject.de>

Kontakt:

Futura – pflegen, betreuen, beraten
Ruhlebener Straße 128
13597 Berlin-Spandau
Telefon (030) 339 78 78-0
Fax (030) 339 78 78-10

Ansprechpartner bei Futura:
Andreas Kohl, Geschäftsführer
Telefon (030) 339 78 78-17
andreas.kohl@futura-berlin.de